

---

# Wacker Neuson Group

# Quartalsmitteilung Q1 2024

7. Mai 2024, ungeprüft

---

# Überblick Q1 2024<sup>1</sup>

Q1 2024			
Umsatz	EBIT-Marge	NWC-Quote <sup>3</sup>	FCF
593,1 Mio. €	6,2%	38,7%	-25,1 Mio. €
(-11,1% z. Vj.)	(VJ: 13,2%) <sup>2</sup>	(VJ: 30,0%)	(VJ: -17,1 Mio. €)



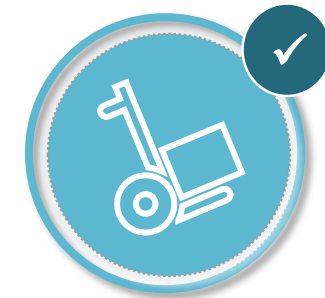
**Umsatz -11,1% im Vergleich zu Q1 2023 als Folge der konjunkturellen Abkühlung, insbesondere schwächere Nachfrage in USA und Kanada**



**EBIT-Marge steigt im Vergleich zu Q4 2023 (5,1%), stetige Verbesserung im Jahresverlauf 2024 erwartet**



**NWC-Quote steigt im Vergleich zu Q4 2023 (33,9%)<sup>3</sup>, v.a. getrieben durch gestiegene Forderungen sowie niedrigere Umsatzbasis**

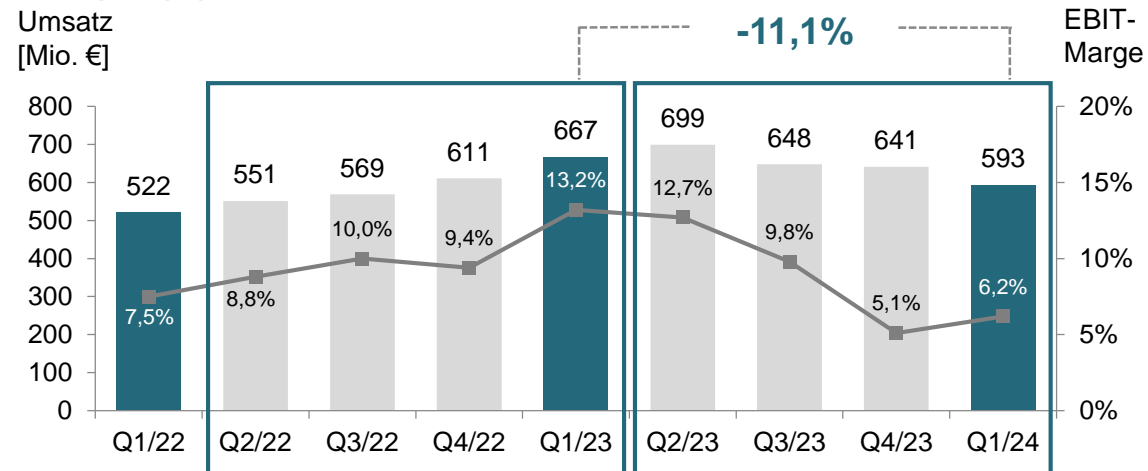


**Lieferkettensituation gegenüber dem Vorjahr deutlich entspannter**

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Rundungsdifferenzen in der Präsentation; <sup>2</sup> Der Vorjahreswert enthält Einmalertrag in Höhe von 15,5 Mio. Euro (Veräußerung von nicht mehr betriebsnotwendigem Anlagevermögen); <sup>3</sup> Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes.

# Umsatz und Ergebnis – Q1 2024

## Wachstum und Profitabilität aufgrund konjunktureller Abkühlung rückgängig



## Gewinn- und Verlustrechnung (Auszug)

Mio. €	Q1/24	Q1/23	Δ
<b>Umsatz</b>	<b>593,1</b>	667,2	-11,1%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>138,8</b>	167,3	-17,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>23,4%</i>	<i>25,1%</i>	<i>-1,7PP</i>
<b>Operative Kosten<sup>1</sup></b>	<b>-101,9</b>	-79,5	28,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>-17,2%</i>	<i>-11,9%</i>	<i>-5,3PP</i>
<b>EBIT</b>	<b>36,9</b>	87,8	-58,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>6,2%</i>	<i>13,2%</i>	<i>-7,0PP</i>
Finanzergebnis	-4,9	-2,6	88,5%
Ertragsteuern	-8,7	-22,8	-61,8%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>23,3</b>	62,4	-62,7%
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>0,34</b>	0,92	-63,0%

<sup>1</sup> Inkl. Sonstige betriebliche Einnahmen (SBE) / Sonstige betriebliche Ausgaben (SBA)

## Kommentar Q1 2024

### Umsatz -11,1% z. Vj. (währungsbereinigt: -10,9%)

- Konjunkturelle Abkühlung in der Bauwirtschaft im ersten Quartal immer noch deutlich wahrnehmbar
- Anhaltende Abschwächung der Nachfrage aus der Landwirtschaft

### Bruttoergebnis -17,0% z. Vj. (Bruttoergebnismarge -1,7 PP)

- Höhere Bruttoergebnismarge als in Q4 2023 (21,8%) nach Wirksamwerden von kostenreduzierenden Maßnahmen in der Produktion
- Geringere Produktionsleistung nur teilweise durch Kostensenkung kompensiert

### EBIT -58,0% z. Vj. (EBIT-Marge: -7,0 PP)

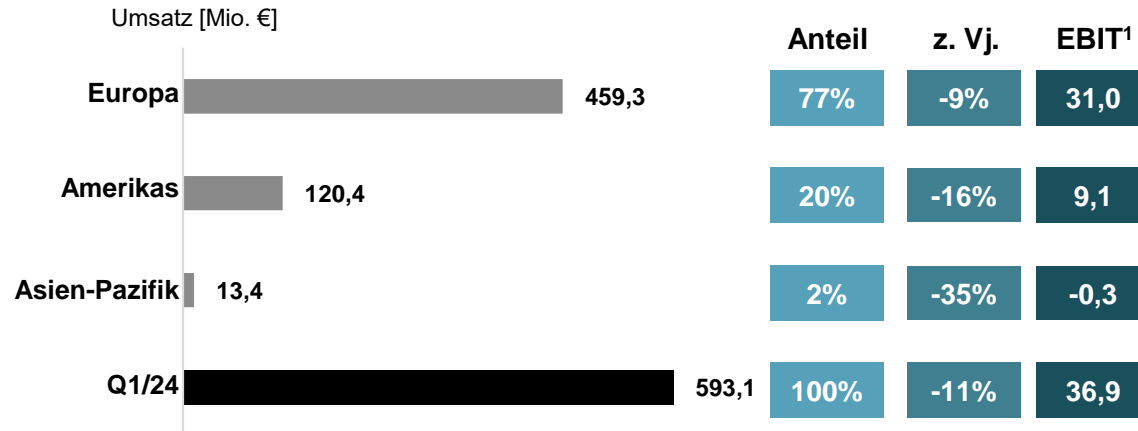
- EBIT-Marge von niedrigerem Umsatzniveau im Verhältnis zu operativen Kosten geprägt
- Operative Kosten in Q1 2023 beinhalten einen einmaligen Ertrag in Höhe von 15,5 Mio. € (Liegenschaftsveräußerung), exkl. Sondereffekt  
prozentuale Steigerung der operativen Kosten um 7,3% im Vergleich zum Vorjahr

### Ergebnis je Aktie -63,0% z. Vj.

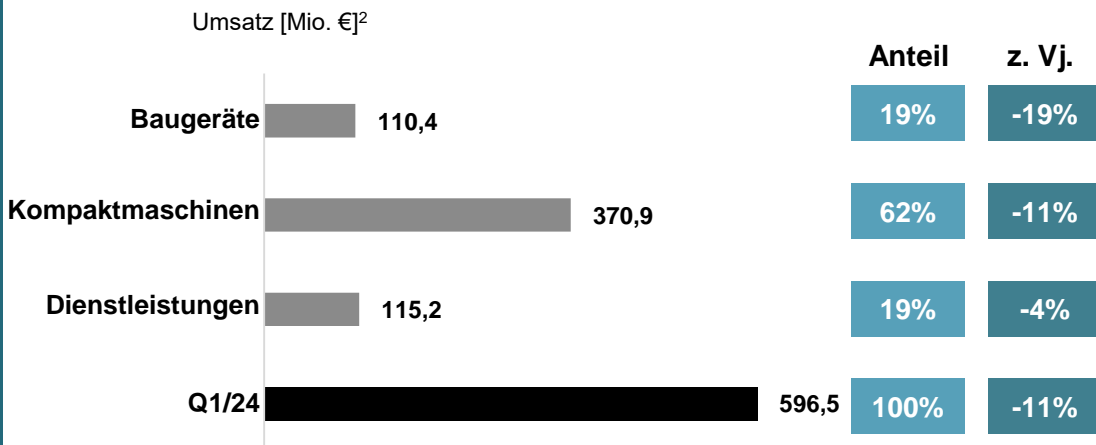
- Finanzergebnis reflektiert gestiegenes Zinsniveau und höheres Gearing
- Steuerquote mit 27,2% auf dem Vorjahresniveau (27,0%)

# Entwicklung der Regionen und Geschäftsbereiche

## Alle Regionen von konjunktureller Abkühlung beeinflusst



## Geschäftsbereich Kompaktmaschinen mit größtem Umsatzanteil



## Kommentar Q1 2024

### Umsatz Europa (EMEA) -8,9% z. Vj. (währungsbereinigt -8,9%)

- Leichter Umsatzrückgang im einstelligen Bereich aufgrund anhaltender konjunktureller Abkühlung
- Spürbar abgeschwächte Wachstumsdynamik in allen Teilmärkten, jedoch positive Nachfrageentwicklungen in vereinzelt Märkten (z.B. Österreich)
- Abgedämpftes Wachstum für Verkauf von Maschinen an die Landwirtschaft (+3,3%)

### Umsatz Amerikas -15,6% z. Vj. (währungsbereinigt -14,9%)

- Umsatzrückgang in Q1 2024 zweistellig aufgrund voller Läger auf Händlerseite
- Kurssteigerung USD/EUR gegenüber dem Vorjahresquartal (Quartalsdurchschnittswerte)

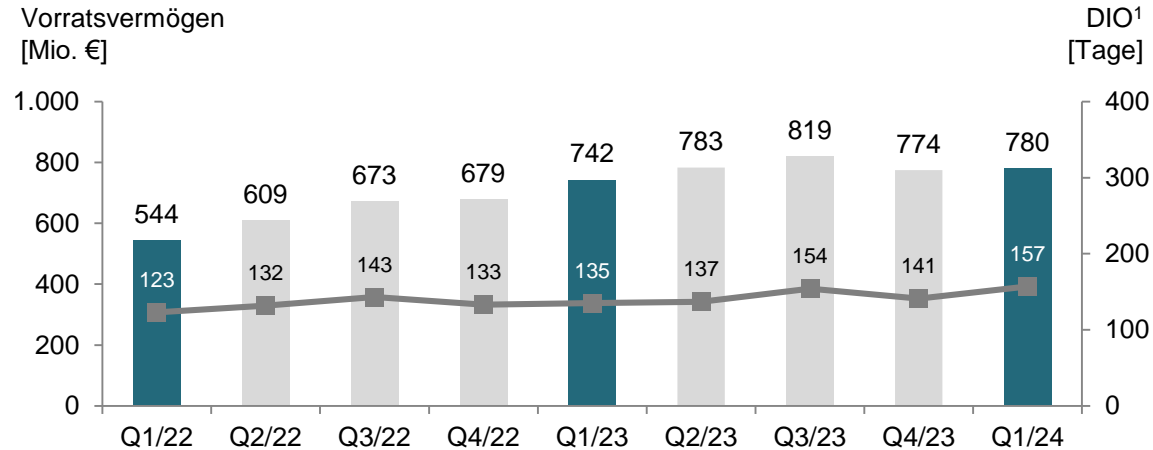
### Umsatz Asien-Pazifik -35,0% z. Vj. (währungsbereinigt -31,6%)

- Umsatz deutlich rückläufig, auch größter Markt Australien unter Druck
- Weiterhin negative Transaktionseffekte der relevanten Währungspaare

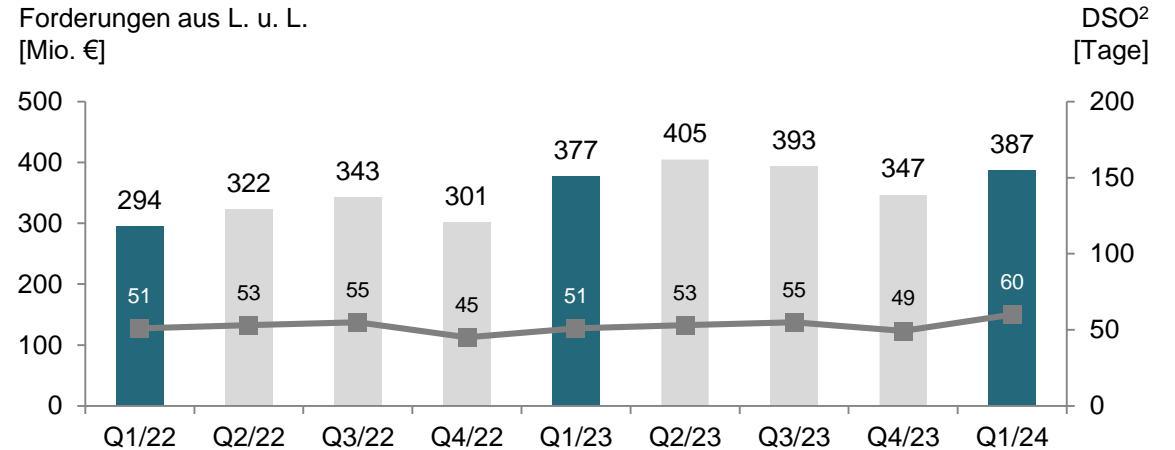
<sup>1</sup> EBIT der Regionen vor Konsolidierung; <sup>2</sup> Umsatz je Geschäftsbereich inkl. Cash-Discounts in Höhe von 3,4 Mio. €.

# Lieferkette entspannt, aber gestiegene Forderungen aus LuL

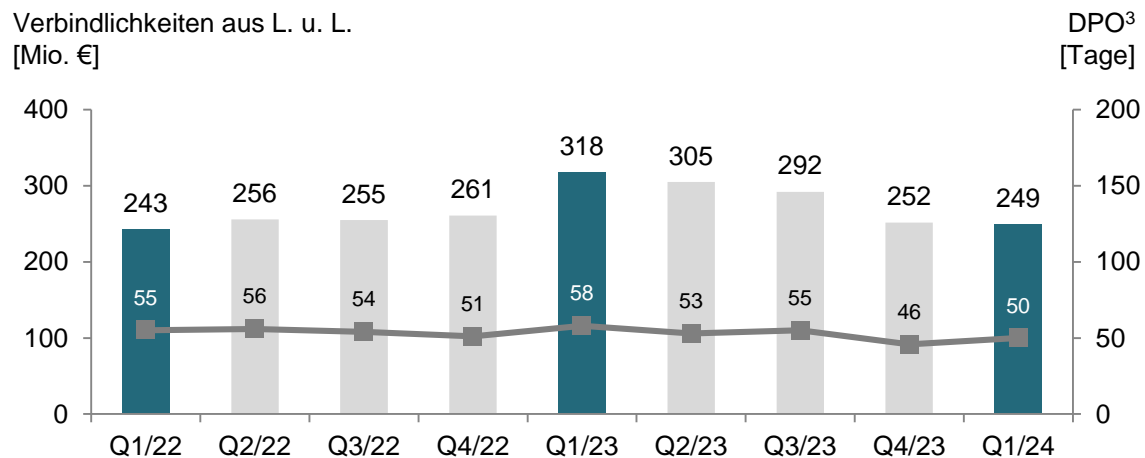
## Vorratsvermögen



## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



## Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



## Kommentar

- **Vorräte** leicht steigend seit Jahresende 2023 (+0,7%): Bestand an unfertigen Erzeugnissen per Ende Q1 2024 +13,4% seit Ende GJ 2023, sowie bei fertigen Erzeugnissen +1,7% seit Ende GJ 2023
- **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** steigen um 11,5% gegenüber dem 31. Dezember 2023 aufgrund saisonaler Schwankung.
- **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** auf vergleichbarem Niveau zum 31. Dezember 2023
- **DIO, DSO und DPO** (annualisierte Größen) in Q1 2024 im Vergleich zum Vorquartal von niedrigerer Umsatzbasis beeinflusst

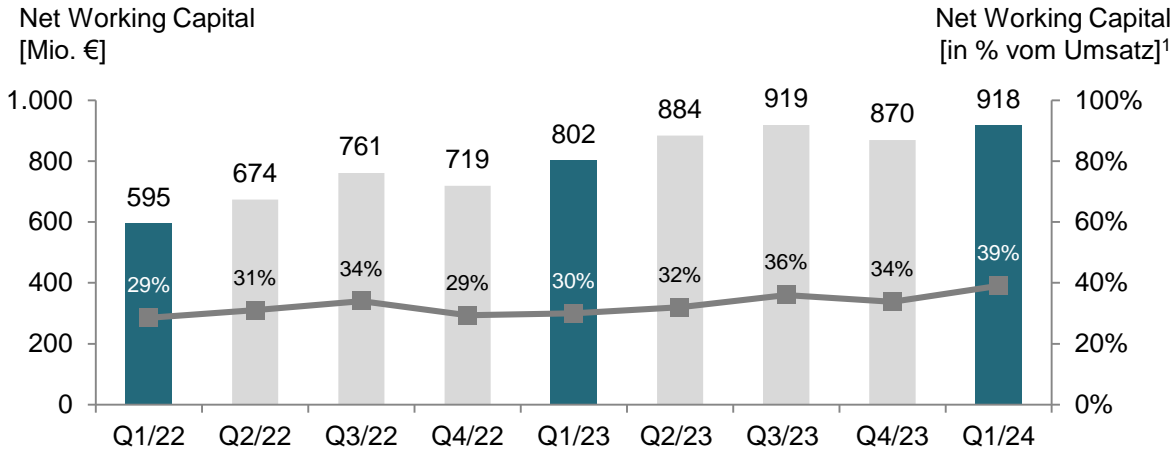
<sup>1</sup> Days inventory outstanding = (Vorräte/(Umsatzkosten\*4))\*365 Tage;

<sup>2</sup> Days sales outstanding = (Forderungen/(Umsatz\*4))\*365 Tage;

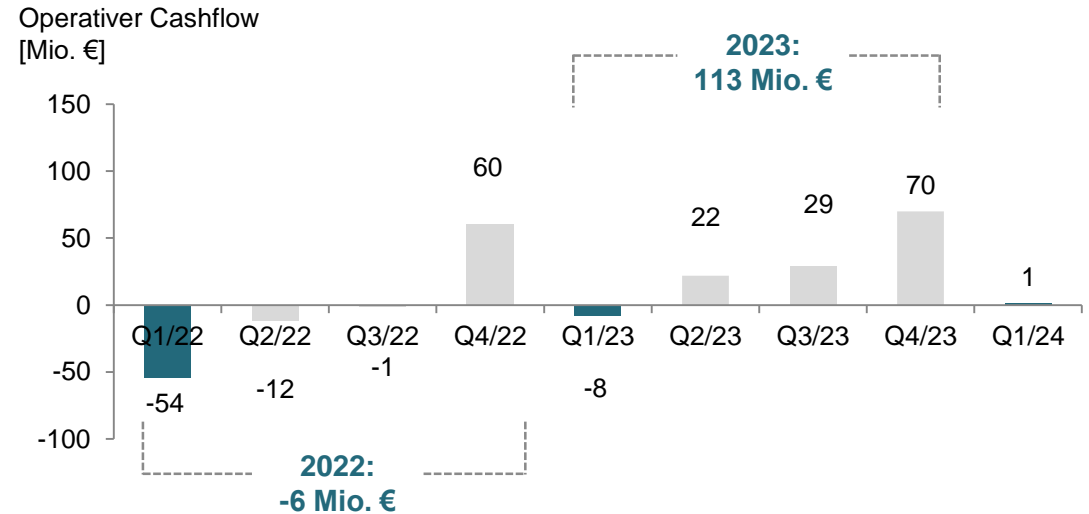
<sup>3</sup> Days payables outstanding = (Verbindlichkeiten/(Umsatzkosten\*4))\*365 Tage.

# NWC-Quote weiterhin von hohem Vorratsvermögen geprägt

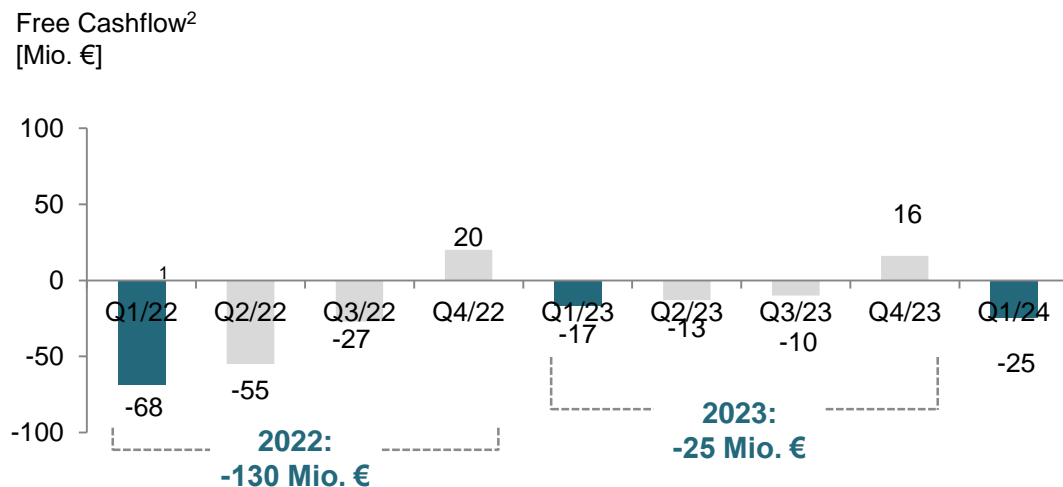
## Net Working Capital



## Operativer Cashflow



## Free Cashflow



## Kommentar

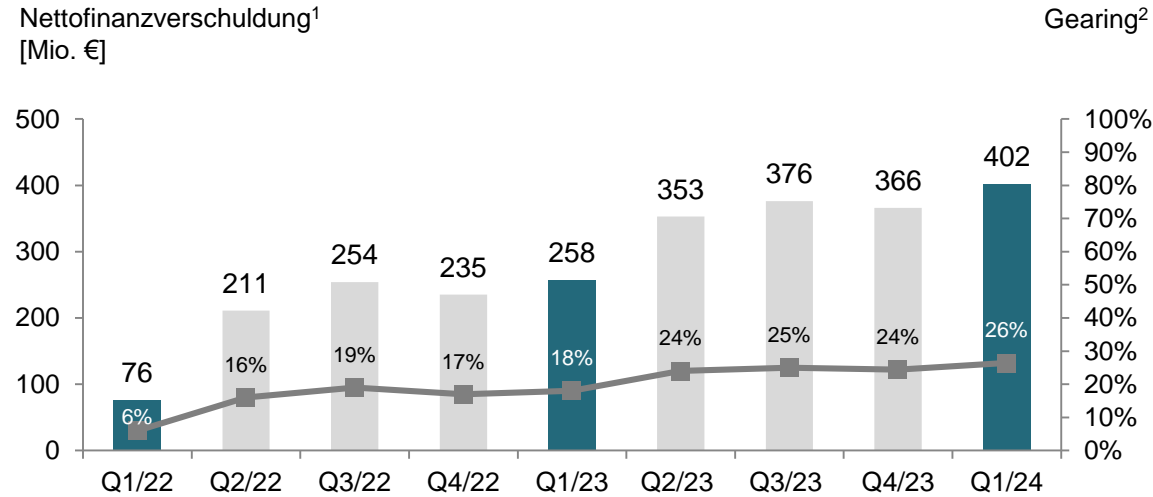
- Der Anstieg der annualisierten **Net Working Capital-Quote** gegenüber Q4 2023 ist durch den leichten Forderungs- sowie Vorratsanstieg und das niedrigere Umsatzniveau geprägt (Quote verbleibt über strategischer Zielmarke von < 30%)
- Veränderung **operativer Cashflow** +9 Mio. € ggü. Q1 2023, v.a. getrieben von niedrigeren Auszahlungen für Net Working Capital
- Investitionen** in Höhe von 24,2 Mio. € (14,9 Mio. € in Sachanlagen und 9,3 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte)
- Free Cashflow** sinkt auf -25,1 Mio. €, weiterhin beeinflusst von NWC

<sup>1</sup> Net Working Capital in % des annualisierten Quartalsumsatzes;

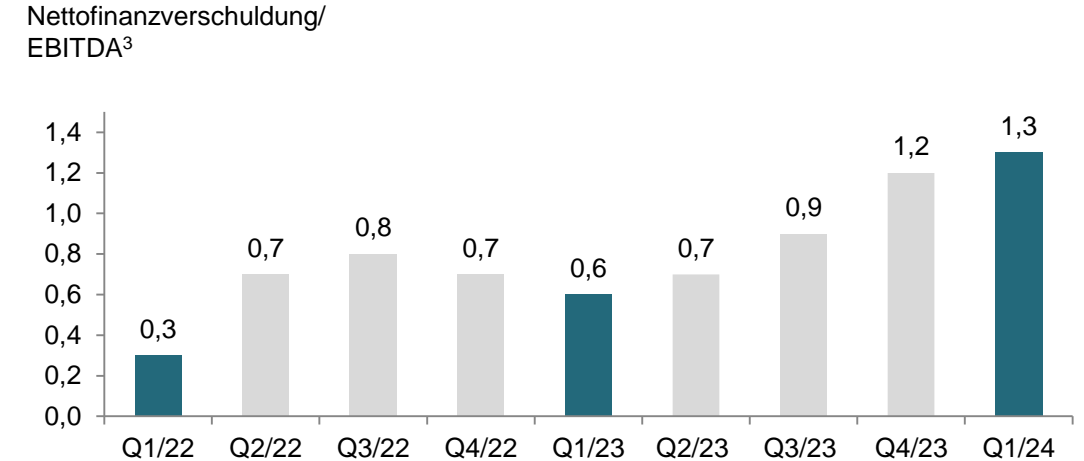
<sup>2</sup> Vor Berücksichtigung von Abflüssen in bzw. Zuflüssen aus Festgeldanlagen.

# Weiterhin solide Finanzstruktur bei hoher EK-Quote

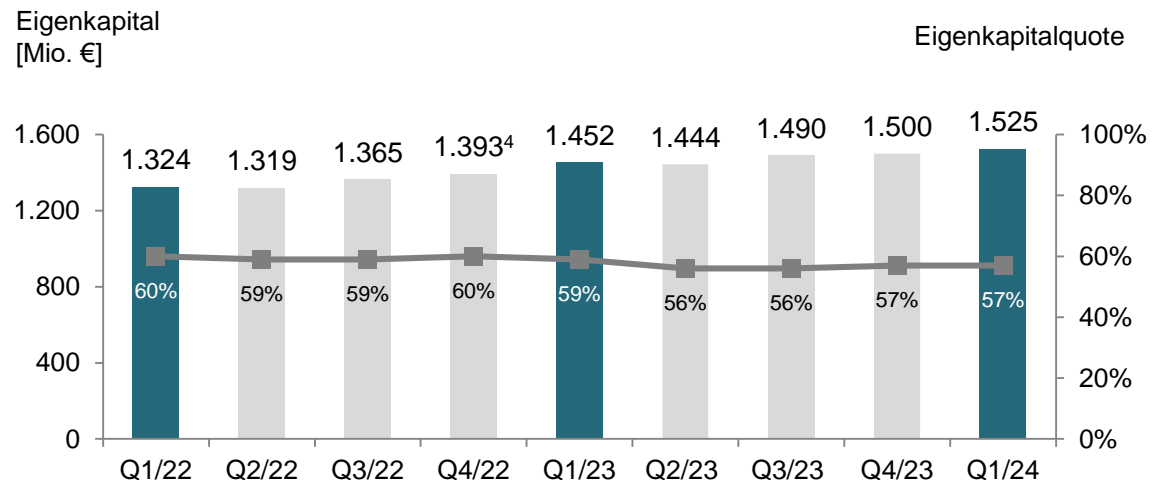
## Nettofinanzverschuldung und Gearing



## Nettofinanzverschuldung/EBITDA<sup>3</sup>



## Eigenkapital und Eigenkapitalquote



## Kommentar

- Steigende **Nettofinanzverschuldung**<sup>1</sup> (+9,8%) ggü. Ende Q4 2023 reflektiert v.a. weitere Nutzung von Kreditlinien in Q1 2024 (Netto-Effekt von Rückzahlungen und Zuflüssen in Höhe von +36 Mio. €) sowie leicht rückläufige Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
- **Eigenkapital** leicht gestiegen ggü. Ende Q4 2023 (+1,7%), aber Anstieg **Gearing** um 2 PP aufgrund höherer Nettofinanzverschuldung
- **Eigenkapitalquote** nahezu unverändert im Vergleich zum Ende 2023
- **Dividendenvorschlag** an die Hauptversammlung am 15. Mai 2024: 1,15 Euro je Aktie (Vj.: 1,00 Euro je Aktie)

<sup>1</sup> Langfr. Finanzverbindlichkeiten + kfr. Bankverbindlichkeiten + kfr. Teil lfr. Verbindlichkeiten - liquide Mittel - kfr. Festgeldanlagen;

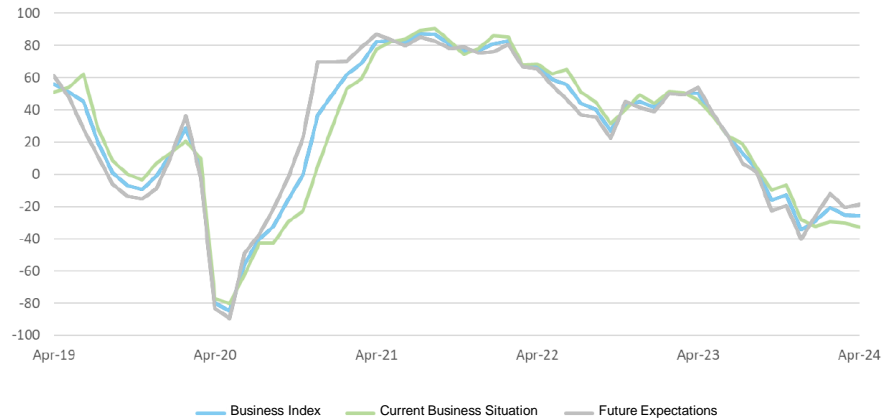
<sup>2</sup> Nettofinanzversch./Eigenkapital; <sup>3</sup> Nettofinanzversch./annualisiertes EBITDA des Quartals;

<sup>4</sup> Fehlerkorrektur Vorjahreswert i. H. v. rund 2 Mio. €.

# Branchen-Barometer deuten einen schwachen Start 2024 an

## Bauwirtschaft:

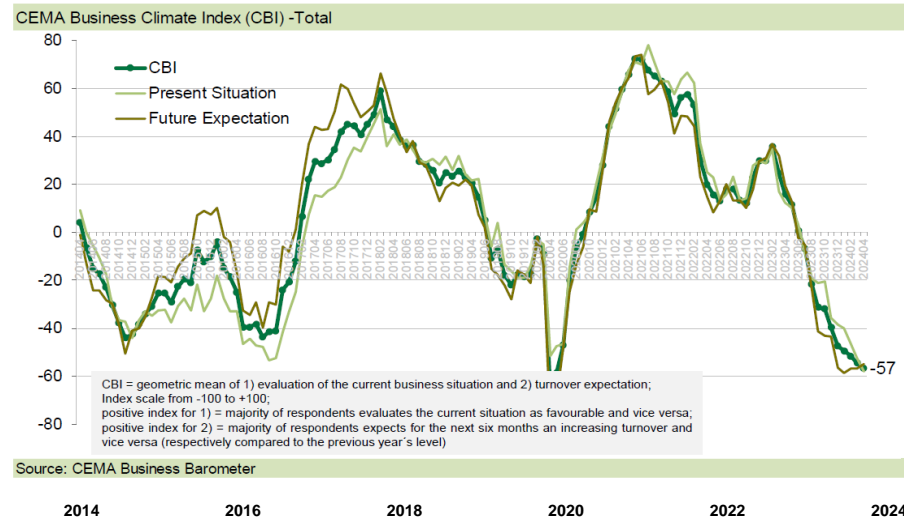
### CECE Geschäftsklimaindex bewegte sich seitwärts



Quelle: CECE (Committee for European Construction Equipment), April 2024.

## Landwirtschaft:

### CEMA Geschäftsklimaindex sinkt weiterhin



Quelle: CEMA (European Agricultural Machinery Industry Association), April 2024.

## Ausblick

- **Seitwärtsbewegung des Geschäftsklimaindexes**, negative Markterwartungen, sich weiterhin beschleunigender Umsatzrückgang im europäischen Markt
- **Der Geschäftsklimaindex ist weiter auf -57 Punkte gesunken und befindet sich damit im tiefen Rezessionsbereich**, Umsatzrückgänge in den nächsten 6 Monaten erwartet
- **Konjunkturelle Risiken für zweite Jahreshälfte weiterhin gegeben:**
  - Signifikant höhere Händler-Vorräte
  - Erhöhtes Zinsumfeld schürt rezessive Tendenzen
  - Herausforderndes geopolitisches und ökonomisches Umfeld
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2024 bekräftigt**
  - **Umsatz** zwischen 2.400 und 2.600 Mio. Euro
  - **EBIT-Marge** zwischen 8,0% und 9,0%
  - **Investitionen** in Höhe von rund 120 Mio. Euro<sup>1</sup>
  - **Net Working Capital** in Prozent vom Umsatz rund 30 Prozent

<sup>1</sup> Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Investitionen in den konzerneigenen Vermietbestand, Beteiligungen und Finanzanlagen sind nicht enthalten.



---

# Konzernabschluss

(ungeprüft)

---

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. €	Q1/24	Q1/23
Umsatzerlöse	593,1	667,2
Umsatzkosten	-454,3	-499,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>138,8</b>	<b>167,3</b>
Vertriebskosten	-64,0	-60,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-16,4	-14,8
Allgemeine Verwaltungskosten	-23,9	-22,7
Sonstige betriebliche Erträge	2,7	18,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,3	-0,3
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>36,9</b>	<b>87,8</b>
Finanzerträge	10,4	11,1
Finanzaufwendungen	-15,3	-13,7
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>32,0</b>	<b>85,2</b>
Ertragsteuern	-8,7	-22,8
<b>Periodenergebnis</b>	<b>23,3</b>	<b>62,4</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (verwässert und unverwässert)</b>	<b>0,34</b>	<b>0,92</b>

# Konzern-Bilanz

IN MIO. €	31.3.2024	31.12.2023	31.3.2023	IN MIO. €	31.3.2024	31.12.2023	31.3.2023
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
Sachanlagen	580,6	581,8	463,5	Gezeichnetes Kapital	70,1	70,1	70,1
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	27,5	27,8	25,8	Andere Rücklagen	604,7	603,2	608,6
Geschäfts- oder Firmenwert	232,5	232,5	232,5	Bilanzgewinn*	902,8	879,4	823,9
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	221,4	219,1	213,5	Eigene Anteile	-53,0	-53,0	-53,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen*	5,0	–	0,7	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.524,6</b>	<b>1.499,7</b>	<b>1.449,6</b>
Sonstige Beteiligungen	3,9	4,0	4,5	Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	91,4	97,3	169,4
Latente Steueransprüche	55,4	54,9	32,3	Langfristige Leasingverbindlichkeiten	83,7	88,4	50,2
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	22,3	24,3	26,7	Latente Steuerschulden	62,8	63,2	61,3
Vermietbestand	265,7	260,9	214,7	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	38,4	40,0	36,5
<b>Gesamt langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.414,3</b>	<b>1.405,3</b>	<b>1.214,2</b>	Langfristige Rückstellungen	15,1	14,0	8,7
Vorräte	780,2	774,4	742,4	Langfristige Vertragsverbindlichkeiten*	17,3	16,1	13,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	386,5	346,6	377,4	<b>Gesamt langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>308,7</b>	<b>319,0</b>	<b>339,2</b>
Steuererstattungsansprüche	10,8	9,8	24,0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	249,2	251,5	317,9
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	41,7	44,2	38,6	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	336,5	296,1	123,4
Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	33,4	36,8	31,3	Kurzfristiger Teil langfristiger Verbindlichkeiten	0,2	0,2	0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26,2	27,8	35,1	Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	28,0	29,7	21,5
<b>Gesamt kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.278,8</b>	<b>1.239,6</b>	<b>1.248,8</b>	Kurzfristige Rückstellungen	26,2	26,2	21,1
<b>Gesamt Aktiva</b>	<b>2.693,1</b>	<b>2.644,9</b>	<b>2.463,0</b>	Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten*	11,2	10,0	7,3
				Ertragsteuerschulden	28,5	33,9	19,8
				Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	93,3	106,9	85,8
				Übrige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	86,7	71,7	77,1
				<b>Gesamt kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>859,8</b>	<b>826,2</b>	<b>674,2</b>
				<b>Gesamt Passiva</b>	<b>2.693,1</b>	<b>2.644,9</b>	<b>2.463,0</b>

\* Durch Ausweisänderungen aufgrund einer zusätzlichen Zeile für nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen sowie einer Fehlerkorrektur im Zusammenhang mit der Umsatzrealisierung von verlängerten Gewährleistungsverpflichtungen, wurde die Konzern-Bilanz im Vergleich zum Vorjahr angepasst. Nähere Informationen hierzu finden sich in den "Änderungen in der Rechnungslegung nach IFRS" des Geschäftsberichts 2023.

# Konzern-Kapitalflussrechnung (1)

IN MIO. €

	Q1/24	Q1/23
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>32,0</b>	<b>85,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf das langfristige Anlagevermögen	23,3	19,3
Unrealisierte Währungsverluste/-gewinne	2,2	0,4
Finanzergebnis	4,9	2,6
Gewinn aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,0	-15,7
Veränderung des Vermietbestands, netto	-7,8	-8,6
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	8,3	-14,6
Veränderung der Rückstellungen	0,7	-0,6
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten	-0,7	22,9
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>62,9</b>	<b>90,9</b>
Veränderung der Vorräte	-3,0	-68,4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-40,0	-77,8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2,8	57,5
<b>Veränderung Net Working Capital</b>	<b>-45,8</b>	<b>-88,7</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit vor gezahlten Ertragsteuern	17,1	2,2
Gezahlte Ertragsteuern	-15,9	-10,0
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,2</b>	<b>-7,8</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung (2)

IN MIO. €

	Q1/24	Q1/23
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>1,2</b>	<b>-7,8</b>
Investitionen in Sachanlagen	-14,9	-25,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9,3	-8,6
Auszahlungen für nach der Equity-Methode bilanzierte sowie sonstige Beteiligungen	-2,5	-0,5
Veräußerungserlöse aus Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0,4	24,8
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26,3</b>	<b>-9,3</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-25,1</b>	<b>-17,1</b>
Zuflüsse aus kurzfristigen Darlehen	161,2	53,3
Rückzahlungen von kurzfristigen Darlehen	-125,0	-48,9
Rückzahlung von langfristigen Darlehen	-0,2	0,0
Zahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-6,5	-5,4
Gezahlte Zinsen	-5,3	-2,6
Erhaltene Zinsen	0,7	1,0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>24,9</b>	<b>-2,6</b>
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes vor Fremdwährungseffekten und Änderungen des Konsolidierungskreises	-0,2	-19,7
Fremdwährungseffekt auf den Zahlungsmittelbestand	-1,4	1,1
<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-1,6</b>	<b>-18,6</b>
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	27,8	53,7
<b>Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>26,2</b>	<b>35,1</b>

# Konzern-Segmentberichterstattung

## Geographische Segmente

IN MIO. €

	Europa		Amerikas		Asien-Pazifik		Konsolidierung		Konzern	
	Q1/24	Q1/23	Q1/24	Q1/23	Q1/24	Q1/23	Q1/24	Q1/23	Q1/24	Q1/23
Umsatz gesamt	727,3	854,0	136,0	168,0	18,9	29,9			882,2	1.051,9
Umsatz mit Dritten	459,3	504,0	120,4	142,6	13,4	20,6			593,1	667,2
EBIT <sup>1</sup>	31,0	85,9	9,1	18,3	-0,3	1,4	-2,9	-17,8	36,9	87,8

<sup>1</sup> EBIT der Regionen vor Konsolidierung.

## Geschäftsbereiche

IN MIO. €

	Q1/24	Q1/23
Umsatz mit Dritten		
Baugeräte	110,4	135,6
Kompaktmaschinen	370,9	416,1
Dienstleistungen	115,2	119,7
	596,5	671,4
Abzüglich Cash Discounts	-3,4	-4,2
Gesamt	593,1	667,2

<b>15. Mai 2024</b>	<b>Hauptversammlung 2024 (München)</b>
16–17. Mai 2024	HAIB Stockpicker Summit 2024, Kitzbühel
6. Juni 2024	Warburg Highlights Conference, Hamburg
<b>13. August 2024</b>	<b>Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023</b>
25. September 2024	Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, München
<b>14. November 2024</b>	<b>Veröffentlichung Neunmonatsbericht 9M/2023</b>
25–27. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt



## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Wacker Neuson Group beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Wacker Neuson Group und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, etwa das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die Gesellschaft hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Alle Rechte vorbehalten. Stand April 2024. Die Wacker Neuson Group übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Broschüre aufgeführten Daten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Wacker Neuson Group, München.

## Kontakt

### Wacker Neuson Group

Kontakt IR: +49 - (0)89 - 354 02 – 1823

[ir@wackerneuson.com](mailto:ir@wackerneuson.com)

[www.wackerneusongroup.com](http://www.wackerneusongroup.com)